

SR: EPSTEIN

SR-ASS: Rauch, Spurny

UFC-JENNERSDORF

-

SV NEUBERG



Koller Marius (50.,60.)
Trummer Dietmar (90.)

Reserve: 3:1 Halper Philip (65.)

Willisits (22.), Schachner (32 KM):
Witamwas (42.)

3:4 Sivak (7.), Glatz (16.)
Kulovits R. (36.), Simunovic (79.)



UFC-JENNERSDORF



1
FINK Albert



5
PAUKOWITS
Michael



12
HORVATH
Tibor



16
STROPNIK
Joze



11
WILLISITS
Rainer



6
WEIDINGER
Matthias



8
MONSCHEIN
Christoph



14
WITAMWAS
Christoph



15
DEUTSCH
Stefan



17
SCHACHNER
Bernhard



7
SINKOVICS
Patrick

Austausch: 45. Min. Zotter Christoph, 65. Min. Hanifl Tibor, 75.Min. Radoszitcs Ingemar
weilers: Gumhold Kevin, Weber Nico

Gelbe Karten: 39. Min. Witamwas Christoph (K.), 69. Min. Willisits Rainer (K.)

SV NEUBERG

Aufstellung: 1 - Dietrich Roman
2 - Knopf Philipp, 4 - Kulovits Lukas, 5 - Glatz Robert, 7 -Takacs Manuel
10 - Kulovits Ramon, 11 - Oswald Michael, 12 - Kovacsits Michel
15 - Sivak Nikola, 16 - Krobath Dietmar, 19 - Novak Georg

Austausch: 50. Min. Simunovic Marko, 82.Kulovits Michael

Gelbe Karten: 66. Min. Novak Georg

Spielverlauf:

Nach dem Fehlstart in Oberpullendorf kam mit Neuberg ein Mitkonkurrent um den Weiterverbleib in der Burgenlandliga nach Jennersdorf. Das Wetter war halbwegs, die Platzverhältnisse waren bestens, das Spiel war wie folgt: Nach dem Abhalten einer Trauerminute für den verstorbenen Zinky August (ehemals Spieler und Funktionär des UFC) schien unsere Mannschaft aus dem Koma noch nicht erwacht. Bereits in der 5. Min. führte ein schrecklich geschossener Korner zu einem Konter für Neuberg, der Ball kommt auf die rechte Seite zu Sivak, Paukowits will seinem nach vor geeilten Mitspieler noch aushelfen, rutscht aber daneben, Sivak zieht weiter aufs Tor, umkurvt noch einen Verteidiger und schießt wuchtig in den oberen Winkel. Auch dieses Tor erweckt die Unsrigen nicht aus dem Schlafe. Nach einer vergebenen Doppelchance von



Neuberg schlägt es in unserem Gehäuse schon wieder ein. Ein raffiniert geschossener Freistoßball senkt sich über Torhüter Fink in hohem Bogen in die Maschen. In der 19. Min. kommt der UFC zu seiner 1. Chance, der Schuß von Willisits geht aber am Kreuzeck vorbei. Gleich darauf führt Willisits einen Freistoß von rechts aus, im Getümmel setzt Tibor Horvath (?) den Ball ins gegnerische Tor. In Minute 31 kann Horvath mit einer akrobatischen Einlage vor einem Neuberger retten. Im Gegenstoß schlägt Paukowits einen langen Ball auf "Schoko" Schachner, der seinen Gegenspieler ab-

schüttelt und den Ball zum 2:2 Ausgleich in die Maschen trifft. Aber 2 Minuten später geht das Unheil weiter. Willisits läßt Knopf in den Strafraum eindringen, rempelt seinen Gegenspieler, worauf der Schiri-Assistent Elfmeter anzeigt, eine vertretbare, aber harte Entscheidung. Kulovits läßt sich die Chance nicht nehmen und setzt den Ball sicher zum 2:3 ins Tor, Fink ohne Chance. In der 39. Min. herrscht Chaos in unserer Hintermannschaft, Neuberg kann die Möglichkeit aber nicht ausnützen. In der 43. Min. schießt Willisits einen Freistoßball scharf zur Mitte, die Kugel wird von Witamwas über die Linie gedrückt, Tormann Dietrich ist in die andere Ecke unterwegs. Pausenstand 3:3, die Hoffnung auf einen vollen Erfolg lebt trotz 3 Gegentoren noch. Nach der Halbzeitpause kommt Zotter für Deutsch St., bei Neuberg wird Knopf durch Simunovic ersetzt. War vor allem zu Beginn des Spieles Neuberg unserer Mannschaft in allen Punkten überlegen, so konnte der UFC danach entgegenhalten. Aber auch die 2. Hälfte begann mit einem Übergewicht von Neuberg. In der 50. Min. donnerte Kovacsits einen 30m-Schuß mit Hilfe des Windes an die Querlatte. Neuberg war unserer Elf weiterhin überlegen. Einzig Monschein kam zu einer guten Chance, verzog seinen Schuß aber am Tor vorbei. In der 66. Min. kann ein gefährlich getretener Freistoßball eines Neuberger noch knapp zur Ecke abgefälscht werden. In der 63. Min. wieder Freistoß für unseren Gegner, unsere Hintermannschaft vernachlässigt den Stürmer total, Fink kann den Kopfball aber mit tollem Reflex über das Tor bugsieren. In der 79. Min fällt die endgültige Entscheidung zugunsten der Gäste. Nach einem Fehler wird der eingewechselte Simunovic zum Matchwinner und schießt die Neuberger zu einem wichtigen 4:3 Sieg, da Schachner nach einem Vorstoß des jungen Hanifl die Flanke nicht verwerten kann. Den Schlußpunkt setzt Kovacsits mit einem Schuß über das Tor.

Resümee:

Es war ein brisantes "6-Punkte"-Spiel, in dem die Defensive beider Mannschaften nicht gerade glänzte, daher auch die Anzahl der geschossenen Tore beider Mannschaften. Der Haken dabei war nur, dass anscheinend nur das Neuberger-Team sich der Bedeutung dieses Spiel bewußt war. Die Angriffsvariante mit Sinkovics als einzigem Stürmer ging nicht wirklich auf, die Einwechslung des nicht fitten Radosztics brachte auch keinen Erfolg, da hätte es sicher bessere Optionen gegeben. Bezeichnend auch für das Spiel unseres Teams, daß die beiden gelben Karten wegen Kritik gezückt wurden und nicht eventuell wegen bedingungslosem Einsatz. Wie der Schiedsrichter auf Kritik an seiner Leistung reagiert, konnte man auch deutlich merken, er gab einfach darauf viele Entscheidungen gegen uns (soll aber keine Ausrede für das Un-Spiel sein).

Vorschau:

Der nächste "Mannschaftsausflug" geht nach Forchtenstein, die auswärts Margarethen besiegten. Da ansonsten alle Mitkonkurrenten gegen den Abstieg voll punkteten, könnten die Reisen in Zukunft eher südlich gehen, nämlich in die II.Liga Süd. Oder bringt die Mannschaft soviel Ehrgeiz auf, sich gegen den drohenden Abstieg zu wehren, man wird sehen. Auf jeden Fall sind die Fans des UFC von dieser Vorstellung sehr, sehr enttäuscht.